

Ressort: Politik

Umfrage: AKK in den meisten Bundesländern beliebter als Merz

Berlin, 26.11.2018, 08:37 Uhr

GDN - CDU-Generalsekretärin Annegret Kramp-Karrenbauer ist in den meisten Bundesländern beliebter als Ex-Unionsfraktionschef Friedrich Merz. Das geht aus einer Umfrage für das sogenannte "Trendbarometer" hervor, welches vom Meinungsforschungsinstitut Forsa für RTL und n-tv ermittelt wird.

Wenn die Deutschen ihren Kanzler direkt wählen könnten und die SPD ihre Parteichefin Andrea Nahles als Kanzlerkandidatin aufstellen würde, würde demnach Kramp-Karrenbauer von mehr Wahlberechtigten gewählt (47 Prozent) als Merz (38 Prozent). Bei der Alternative Olaf Scholz würde Merz laut "Trendbarometer" mit nur 32 Prozent sogar hinter Scholz (35 Prozent) liegen. Die Erhebung macht deutlich, dass Kramp-Karrenbauer den größten Zuspruch in der politischen Mitte erfährt (56 Prozent) sowie im linken Spektrum (41 Prozent), jeweils mit deutlichem Vorsprung vor Merz. Merz dagegen würde von zwei Drittel der Wahlberechtigten im rechten Lager gewählt (64 Prozent). Dieser Unterschied zeigt sich auch bei jenen, die seit der Bundestagswahl der CDU den Rücken gekehrt haben. Abwanderer zur AfD würden mit überwältigender Mehrheit Merz ihre Stimme geben (73 Prozent), 68 Prozent der Abwanderer zu den Grünen hingegen würden Kramp-Karrenbauer wählen. In den einzelnen Bundesländern ist Kramp-Karrenbauers Beliebtheit noch ausgeprägter. Merz erhält nur in Sachsen (39 gegenüber 37 Prozent) und in Mecklenburg-Vorpommern (37 gegenüber 33 Prozent) bessere Werte als AKK. In allen anderen Bundesländern ist Kramp-Karrenbauer beliebter, am deutlichsten in ihrem Heimatland, dem Saarland (67 gegenüber 38 Prozent), in Hessen (53 gegenüber 40 Prozent), in Bremen (52 gegenüber 36 Prozent), in Rheinland-Pfalz (51 gegenüber 41 Prozent) und in Thüringen (50 gegenüber 42 Prozent). Sogar in Nordrhein-Westfalen, der Heimat von Merz, liegt er mit 36 Prozent zwölf Prozentpunkte hinter Kramp-Karrenbauer (48 Prozent). Im CSU-Land Bayern schafft Merz quasi ein Patt – 44 Prozent würden ihn wählen, 46 Prozent Kramp-Karrenbauer. "Kramp-Karrenbauer kommt bei der 'Kanzlerfrage' auf ähnlich hohe Werte wie Angela Merkel, die trotz des näher rückenden Endes ihrer Kanzlerschaft immer noch großes Vertrauen in der Bevölkerung genießt", sagte Forsa-Chef Manfred Güllner der Mediengruppe RTL. "Unter den CDU-Anhängern ist Merkel immer noch die Nummer eins, gefolgt von Kramp-Karrenbauer und, mit deutlichem Abstand, von Merz." Die Daten für die Umfrage wurden vom 2. bis zum 23. November unter 8.002 Wahlberechtigten erhoben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-115905/umfrage-akk-in-den-meisten-bundeslaendern-beliebter-als-merz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619